

BERICHT EINER TEILNEHMERIN DER AMAZONAS-SYNODE

Liebe Schwestern, vielen Dank für euer Gebet für die Amazonas-Synode.

Die Aktivitäten der Synode finden statt in einer Atmosphäre von Verantwortungsbesusstsein, Respekt und Einsatz. Es ist ein gemeinsames Bemühen der Kirche, auf die Realität des Amazonas zu schauen und mit Herz und Tat die Herausforderungen und Nöte aller Völker in der Amazonas-Region zu teilen.

Die täglichen Arbeitseinheiten der Synode beginnen mit einem Gebet. Danach findet die Vollversammlung statt, in der die Teilnehmer ihre Anregungen und Überlegungen vorbringen können. Alle Themen, die behandelt werden, beziehen sich auf das *Instrumentum Laboris* Dokument. Dieses Dokument befindet sich auf der Website <http://www.sinodoamazonico.va>.

Nach einigen Tagen gemeinsamer Arbeit hatten wir zwei Tage lang Diskussionen in Sprachgruppen; das war eine sehr positive Erfahrung. Ab Montag, dem 14. Oktober, fahren wir mit unserer Arbeit in Vollversammlungen und den Beiträgen der Teilnehmer fort.

Papst Franziskus nimmt immer teil, außer an der Arbeit in Sprachgruppen. Seine Anwesenheit ist wertvoll, denn es ist die Anwesenheit eines Hirten: er ist herzlich und respektvoll; auf ermutigende und prophetische Weise sagt er, was gesagt werden muss. Er ist wahrhaftig „ein Mann Gottes“.

Kardinal Claudio Hummes, der Generalrelator der Synode, sagte am Schluss seiner Eröffnungsrede: „**Diese Synode ist wie ein Tisch, den Gott für seine Armen bereitet hat, und er lädt uns ein, an diesem Tisch zu dienen.**“



Ein weiterer Höhepunkt war die Heiligsprechung von Schwester Dulce am Sonntag, den 13. November. Jetzt ist sie die heilige Dulce die Heilige der Armen. Schwester Dulce ist die erste brasilianische Heilige und das bemerkenswerte daran ist, dass sie während der Amazonas-Synode heiliggesprochen wurde.

Die Teilnahme von Frauen an der Amazonas-Synode

Einige Frauen wurden wie ich (Sr.M.Nonata) als **Auditoren** eingeladen; andere als **Experten** und wieder andere als **besondere**

Gäste.

Als Auditoren haben wir das Recht, zu sprechen, aber wir haben kein Stimmrecht. Lasst uns weiter beten für einen guten Ausgang der Synode. **“Schritt für Schritt und der Weg wird nach und nach gebaut.”**

Schwester M. Nonata Bezerra, SND